

Innovation liegt in unserer DNA – HD Vision Systems setzt neben zukunftsweisenden Technologie-Kombinationen auf partnerschaftliche Kooperationen

Das VISION Start-up 2020 HD Vision Systems geht neue Wege in der Entwicklung von Produkten, um seinen Kunden und Partnern zum Erfolg zu verhelfen.

Heidelberg, 05. Oktober 2021. Für HD Vision Systems ist Innovation oberste Prämisse. Diesen Anspruch verfolgt das VISION Start-up 2020 bereits seit der Gründungsphase und lebt ihn bis heute aktiv. Als Spin-Off einer Forschungsgruppe der Universität Heidelberg sind Forschungsgeist und ausgeprägte Offenheit für Neues zentrale Werte des Unternehmens. Das überzeugte nicht nur Jury und Publikum des VISION Start-up Pitch Contests 2020, sondern beispielsweise auch die Landesregierung Baden-Württemberg. Das Land verlieh HD Vision Systems vergangenen Dezember die Auszeichnung als einer der „100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg“ für den Themenschwerpunkt Künstliche Intelligenz.

Neben zukunftsgerichteter Technologie-Kombination von Lichtfeld und Künstlicher Intelligenz beherzigt das Unternehmen auch einen unternehmerisch innovativen Ansatz: „Wir sind überzeugt, dass wir im engen Austausch mit Kunden und Partnern noch zahlreiche ungeahnte Potenziale aufdecken können. Deswegen stehen für uns umfassender Austausch und das Schaffen von Synergien im Fokus. Auf diese Weise entwickeln wir überzeugende Produkte im Bereich Vision-guided Robotics,“ führt Dr. Christoph Garbe, geschäftsführender Gesellschafter von HD Vision Systems, aus.

In diesem Zuge engagiert sich der Anbieter für intuitive Bildverarbeitungssysteme auch in der Zusammenarbeit mit Partnern wie MVTec, ctrlX World von Bosch Rexroth oder im UR+ Partnerprogramm von Universal Robots. Gemeinsam arbeiten die Unternehmen an neuen Lösungen für die industrielle Bildverarbeitung, die allen Beteiligten einen Mehrwert einbringen. Für diese Ziele engagiert sich Dr. Christoph Garbe seit Juni auch im wichtigsten Verband für industrielle Bildverarbeitung, dem EMVA, als Vorstandsmitglied. Sein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Knüpfung von Synergien zwischen Konzernen und jungen Unternehmen – ein Anliegen, das direkt aus den eigenen positiven Erfahrungen entsprungen ist.



Diesen kollaborativ-innovativen Geist möchte HD Vision Systems zusätzlich auch lokal teilen. So setzt sich HD Vision Systems derzeit dafür ein, den eigenen Standort mithilfe eines Stadtteil- und Interessenvereins zu stärken. Dazu erklärt COO Benedikt Karolus: „Als junges, innovatives Unternehmen war uns ein ebenso gearteter Standort wichtig. Wir sind daher glücklich, uns zu den ersten Anliegern des Heidelberg Innovation Park zu zählen.“ Mithilfe des Vereins möchte HD Vision Systems in noch engeren Austausch mit Firmen treten, um den neuen Stadtteil als attraktiven Innovationsstandort zu stärken und von diesen Synergieeffekten gemeinsam zu profitieren.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.hdvisionsystems.com.

HD Vision Systems ermöglicht Bildverarbeitung in einer neuen Dimension: Die Systeme aus Lichtfeld-basierter Bilderfassung und intuitiver, performanter Software erlauben eine schnelle und einfache Anwendung für jede:n Nutzer:in. Dank zuverlässiger Erkennung von Metall und Glanz sowie weniger Verdeckungen eignen sich die einsatzfertigen Systeme für verschiedenste Objekte und Oberflächen. Neben Objekt Handling-Lösungen beinhaltet das Portfolio von HD Vision Systems auch KI-basierte Qualitätsinspektion und 3D-Scanning.

Ihr Kontakt für Presseanfragen:

HD Vision Systems GmbH
Mareike Schindler-Kotscha
Head of Communications & Marketing
Carl-Friedrich-Gauß-Ring 5
69124 Heidelberg
communication@hdvisionsystems.com
+49 6221 672 19-00